

## Wie funktioniert? Ein Fair-Handels-Produkt entsteht

Bis ein fertiges Produkt im Ladenregal steht, ist es ein langer Weg. Egal ob Kunsthandwerk oder Lebensmittel, viele Menschen sind an der Entwicklung neuer Produkte beteiligt. Wir haben bei der Importorganisation El Puente nachgefragt, wie bei ihnen ein Fair-Handels-Produkt entsteht. Erfahren Sie auf dieser Doppelseite, welche Schritte unternommen werden, damit Sie einen neuen Schal der Kooperative Craft Link aus Vietnam im Weltladen kaufen können.

### 1. Abläufe planen und koordinieren

Viele Menschen sind an der Konzeption und Herstellung eines Produkts beteiligt. Diese sind auf der einen Seite die Produktmanager/innen und Designer/innen bei den Partner-Organisationen. Auf der anderen Seite das El Puente-Einkaufsteam, das die Produktentwicklung in Zusammenarbeit mit ihnen durchführt, sowie der Vertrieb, der die Wünsche der Kund/innen besonders gut kennt. Die Abstimmungen untereinander starten meist ein Jahr bevor das fertige Produkt im Ladenregal liegt.



Für die Entwicklung eines Produktes ist Team-Work gefragt.

### 2. Ideen sammeln

Zweimal im Jahr arbeiten die Einkäufer/innen an der Neugestaltung des Schalsortiments. Die Ideen zu neuen Produkten oder Designs kommen dabei meist von den Handelspartnern. El Puente veranstaltet regelmäßig Design-Workshops in Deutschland, an denen Designer/innen verschiedener Partner-Organisationen teilnehmen. Sie informieren sich über Trends in Deutschland und übertragen diese auf die Materialien, die sie nach traditioneller Handwerkskunst verarbeiten.



Spürsinn: Beim Design-Workshop unterstützt El Puente die Handelspartner darin, eigenständig Designs zu entwickeln.

### 3. Aktuelle Trends aufgreifen

Der Hauptteil des Sortiments besteht aus Klassikern. Im Bereich Mode und Accessoires spielen Trends eine wichtige Rolle. Welche Muster, Stoffe und Farben „in“ sind, ändert sich oft. Orientierung geben Color Charts mit Trendfarben der kommenden Saison. Die Handelspartner nutzen sie, um sich über die Farben zu verständigen. So haben auch die Designer/innen von Craft Link mit ihrem Pflan-

zendruck der Monstera Deliciosa einen aktuellen Trend aufgegriffen. Die Abbildung des sogenannten Fensterblattes findet man derzeit auf den verschiedensten Deko-Artikeln.



Im Trend: Gerade im Bereich Mode und Accessoires sind Neuheiten von großer Bedeutung.

### 4. Muster prüfen und anpassen

Steht die Idee fest, erstellen die Handelspartner einige Muster von Schals unterschiedlicher Farben und Größen. Bei Besuchen vor Ort schauen die Einkäufer/innen von El Puente sich diese an und stoßen oft kleine Änderungen an. So sind manche Schals von der Größe her nicht passend, andere benötigen einen anderen Farbton. Manchmal werden Fransen oder Bommeln hinzugefügt oder weggelassen. Bei der Schalserie Deliciosa haben die Einkäufer/innen zum Beispiel die Farben auf Grundlage der Color Charts angepasst.



Angepasst: Form und Muster haben die Designer von Craft Link entwickelt; die Farben werden aktuellen Saisonfarben angepasst.



Geschafft: Im Weltladen angekommen wartet der Schal auf eine/n neue/n Besitzer/in.

### 5. Produktion

Sobald die Produktentwicklung abgeschlossen ist, wird eine Bestellung anhand der Verkaufserfahrungen getätigt. Die Produktion beginnt: Aus dem Kokon der Seidenraupe wird der Seidenfaden gewonnen und gesponnen, der Stoff gewebt, gefärbt und das Blattmuster aufgedruckt. Am Ende stehen die Kontrolle sowie das Verpacken und Versenden nach Deutschland per Schiff. Der Container benötigt sechs Wochen bis er bei El Puente im niedersächsischen Nordstemmen ankommt.



Im Prozess: Von der Seidenraupe bis zum fertigen Schal sind zahlreiche Arbeitsschritte nötig.

### 6. Das Produkt im Weltladen

Nach ungefähr einem Jahr Entwicklungs- und Produktionsprozess können Weltläden den Schal zum Verkauf anbieten. Trend-Schals werden zunächst nur für eine Saison produziert. Ist auf Grund von starker Nachfrage eine Perspektive für das Produkt absehbar, wird es langfristig ins Sortiment aufgenommen.